

Ziel des Workshops

Das aus dem Jahre 1971 stammende und nahezu unverändert gebliebene Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm ist dringend novellierungsbedürftig. In der letzten Legislaturperiode scheiterte der Gesetzentwurf des Bundesumweltministeriums vor allem wegen der Kosten für den Schallschutz. Nun wird die Bundesregierung in naher Zukunft einen neuen Anlauf für eine Novelle nehmen.

Im Workshop sollen die Mindestanforderungen für ein wirksames und zeitgemäßes Fluglärmgesetz formuliert werden. Dabei wird es insbesondere um den Anwendungsbereich des Gesetzes, Berechnungsverfahren für den Lärm, eine neue Festlegung der Schutzzonen, Grenzwerte, Regelungen zum Schutz der Nachtruhe und die Bürgerbeteiligung gehen.

Die Veranstaltung wird durch das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt finanziell gefördert. Der Workshop findet in Kooperation mit dem VCD-Landesverband Nordrhein-Westfalen statt.

Termin / Ort / Tagungsstätte

Samstag, 08. März 2003, 10.30–16.45 Uhr,
Volkshochschule Düsseldorf, Saal 2,
Bertha-von-Suttner-Platz 1, Düsseldorf

Wegbeschreibung

Die VHS Düsseldorf liegt direkt am Düsseldorfer Hauptbahnhof (Ausgang Oberbilk / Bertha-von-Suttner-Platz).

Anmeldung

Anmeldung möglichst bis zum **24.02.2003**
per Coupon, E-Mail oder telefonisch an den
VCD, Helmar Pless, Eifelstraße 2, 53119 Bonn,
helmar.pless@vcd.org, Fax 0228/98585-10,
Fon –20.

Der Teilnahmebetrag für den Workshop beträgt
15 Euro (inkl. Verpflegung).

Um eine frühzeitige Anmeldung wird gebeten,
da der Workshop auf 80 Personen beschränkt
ist.

Workshop

Novelle des Fluglärmgesetzes

Samstag, 08.03.2003
10.30–16.45 Uhr, Düsseldorf



Programm

- ab 10.00 Uhr **Empfang**
- 10.30 Uhr **Begrüßung, Einführung**
Helmar Pless, VCD
Peter Temps VCD, LV NRW
- 10.50 Uhr **Grundzüge des geltenden
Fluglärmmgesetzes**
Dr. Rudolf Brüggemann,
Bundesumweltministerium
- 11.20 Uhr **Die Novelle des Fluglärmmgesetzes
aus Sicht der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Verkehrsflughäfen**
Dr. Bernd Nierobisch,
Geschäftsführer der ADV
- 12.00 Uhr **Reformbedarf beim Fluglärmm-
schutz aus Sicht eines Ober-
verwaltungsrichters**
Dr. Peter Wysk, Richter am Ober-
verwaltungsgericht Münster
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.20 Uhr **Die Novelle des Fluglärmmgesetzes
aus Sicht des Unterausschusses
Lärmbekämpfung des Länder-
ausschusses Immissionsschutz**
Hans-Heinrich Wendland, Hamburger
Behörde für Umwelt und Gesundheit

Programm (Forts.)

- 14.00 Uhr **Grenzwerte in der Fluglärmmgesetz-
novelle aus Sicht der Lärm-
wirkungsforschung**
Prof. Dr. Rainer Guski, Universität
Bochum, Fakultät für Psychologie
- 14.30 Uhr **Fluglärmmwirkung und
Einzelereignisparameter**
Dr. Joachim Kastka, Inst. für Arbeits
und Sozialmedizin, Univ. Düsseldorf
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.20 Uhr **Reicht eine Novelle des
Fluglärmmgesetzes?**
Joachim Hans Beckers,
Vorsitzender der Bundesvereinigung
gegen Fluglärmm
- 15.50 Uhr **Reformbedarf beim Fluglärmm-
schutz aus Sicht des Deutschen
Städtetages**
Axel Welge, Umweltreferent beim
Deutschen Städtetag
- 16.30 Uhr **Fazit**
- 16.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop
»Novelle des Fluglärmmgesetzes« am 08.03.2003 in
Düsseldorf an:

Organisation _____

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Fon _____

E-Mail _____

Fax 0228/98585-10
E-Mail helmar.pless@vcd.org

VCD
Helmar Pless
Eifelstraße 2
53119 Bonn

